



Verwaltung
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel.: 030/ 89 34 014
verwaltung@dag-shg.de

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Hiermit wird die Mitgliedschaft in der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) beantragt. Folgende Angaben sind für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses erforderlich.

Name:

_____ (bei Institutionen bitte rechtsverbindliche Namensbezeichnung; Privatpersonen bitte Vor- und Zuname)

Ansprechperson:

_____ (Vorname, Name)

Straße:

PLZ, Stadt:

Telefon: _____ E-Mail-Adresse: _____

Mit meiner/unserer Unterschrift erkenne/n ich / wir die Satzung und die Ordnungen des Vereins in der jeweils gültigen Fassung an.

Mit meiner/unserer Unterschrift verpflichte/n ich/ wir uns zur Einhaltung der „Leitlinien zur Wahrung von Unabhängigkeit und Selbstbestimmung“ der DAG SHG e.V.

Ich möchte / wir möchten über Neuigkeiten aus der DAG SHG per E-Mail informiert werden.

Ich erkläre mich / wir erklären uns bereit, die DAG SHG bis auf Widerruf / Austritt durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ €, jeweils fällig bis zum 30. April eines jeden Jahres, zu unterstützen.
(s. Beitragsordnung)

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds

Datenschutzhinweise

Die Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO habe ich / haben wir gelesen und zur Kenntnis genommen.

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass die vorstehenden Kontaktdaten zu Vereinszwecken durch den Verein genutzt werden dürfen.

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorgenannten Daten freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

Die Hinweise zur Datenverarbeitung und die Einwilligung in die Datenverarbeitung wurden mir / uns ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds



Verwaltung
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel.: 030/ 89 34 014
verwaltung@dag-shg.de

Beitragszahlung

Den Mitgliedsbeitrag [] werde ich / werden wir bis zum 30.4. des Jahres überweisen.
[] bitte ich / bitten wir von meinem / unserem Konto einzuziehen

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Ihnen auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber/in: _____

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Kontoinhaber/*innen)



Verwaltung
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel.: 030/ 89 34 014
verwaltung@dag-shg.de

BEITRAGSORDNUNG

Die Mitglieder der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V. (DAG SHG) haben in ihrer Mitgliederversammlung am 14.05.2013 folgende Beitragsordnung beschlossen:

Privatpersonen	jährlicher Beitrag
Regulärer Beitrag	80,00 €
Förderbeitrag	ab 100,00 €
Reduzierter Beitrag (wenn Sie studierend, arbeitslos oder verrentet sind; Nachweis erforderlich)	45,00 €

Juristische Personen (Institutionen, Organisationen, Kontaktstellen, Kommunen, etc.)	jährlicher Beitrag
Regulärer Beitrag	150,00 €
Förderbeitrag	ab 200,00 €
Reduzierter Beitrag (auf schriftlichen Antrag; Nachweis fehlender Einnahmen erforderlich)	80,00 €

Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils bis zum 30. April eines jeden Jahres fällig.

Gemäß Bescheid des Finanzamts Gießen, St.-Nr. 20 250 64693 ist die DAG SHG als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit sind steuerlich absetzbar.

Die Mitgliederversammlung vom 16.09.2020 hat beschlossen, dass der Vorstand ermächtigt wird, auf Antrag einzelner Mitglieder Änderungen der Beitragsordnung nach individueller Prüfung auf längstens zwei Jahre eigenständig für die Antrag stellenden Mitglieder zu entscheiden.

Stand 1. Januar 2022



**Datenschutzhinweise der
Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.
Datenverarbeitung und Ihre Rechte als Vereinsmitglied
– Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) –**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit vorliegendem Schreiben möchten wir Sie über die Art und Weise der Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten als Vereinsmitglied bei uns gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie Ihre Rechte informieren. Unter personenbezogenen Daten versteht man alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Name, Adresse, Kontonummer).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.

gesetzlich vertreten durch den Vorstand
André Beermann, Sabine Bütow, Angelika Vahnenbruck
Verwaltung
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel 030 | 893 40 14
E-Mail verwaltung@dag-shg.de

Unseren Datenschutzbeauftragten Herrn Dr. Thomas Pudelko erreichen Sie unter:
datschutz@t-pudelko.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und wozu?

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden die Institution, der Name, Vorname, Adresse, Telefonnummern (Festnetz / Mobil), E-Mail-Adresse verarbeitet
- Zum Zwecke der Beitragsabrechnung wird die Bankverbindung verarbeitet.
- Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder / von Veranstaltungen auf der Webseite des Vereins / Verbands www.dag-shg.de veröffentlicht.
- Zum Zwecke der Verfolgung der satzungsgemäßen Vereinsziele werden Informationen per Post bzw. per E-Mail an die Mitglieder versendet.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus der europäischen DS-GVO und dem nationalen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiteren einschlägigen Gesetze, insbesondere in Bezug auf die **Mitgliederverwaltung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)**

Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) EU-DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Mitgliedsbeitritts hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, das heißt zur

- Öffentlichkeitsarbeit / Außendarstellung des Vereins
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Sie dienen dem Schutz von Mitgliedern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts.

Besondere Kategorien (Art. 9 Abs. 2 EU-DSGVO)

Sollten wir Daten erhalten, die besonders schützenswürdig sind, werden wir diese Daten gemäß Art. 9 Abs. 2 EU-DSGVO verarbeiten, aber nur soweit diese Daten für die Durchführung der Vereinsmitgliedschaft erforderlich sind.

4. An wen werden meine Daten weitergegeben?

In unserer Organisation erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigen. Zudem wird auf die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an unsere Dach- und Schwesterorganisationen hingewiesen, soweit dies im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Auch die von uns beauftragten externen Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 EU-DSGVO können zu den vorbezeichneten Zwecken Daten erhalten, wenn diese zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet wurden.

Ihre personenbezogenen Daten werden zudem weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

5. Wann werden meine Daten gelöscht?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern wir, solange es für die Vertragserfüllung und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, zusätzlich bei Vorliegen einer Einwilligung bis zu dessen Widerruf.

Als juristische Person (Verein) unterliegen wir zudem verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 30 Jahre.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Grundsätzlich findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister, die ihren Sitz in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation statt.

Sollte es im Einzelfall dennoch erforderlich werden, personenbezogene Daten an einen Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder an eine internationale Organisation zu übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien vorhanden sind.

7. Welche Rechte aus der EU-DSGVO stehen mir zu?

Sie haben folgende Rechte aus der EU-DSGVO:

- **das Recht auf Auskunft**

Dieses Recht nach Art. 15 DSGVO besagt, dass Ihnen eine Auskunft von uns zusteht, welche Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Dieses Auskunftsrecht beinhaltet auch, dass Sie den Verarbeitungszweck, die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offen gelegt worden sind oder noch offen gelegt werden, die geplante Dauer für die, Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden, das Bestehen Ihres Rechtes auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden Daten, falls diese falsch oder unvollständig sind, oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechtes gegen diese Verarbeitung, das Bestehen eines Beschwerderechtes bei einer Aufsichtsbehörde sowie, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben wurden, auf alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, erfahren.

Diese Rechte sind in weiteren Artikeln ausgeführt. Dies sind:

- **das Recht auf Berichtigung**

Nach Art. 16 EU-DSGVO haben Sie weiter das Recht unverzüglich die Berichtigung oder Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- **das Recht auf Löschung**

Unter den in Art. 17 EU-DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie das Recht die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

▪ **Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 EU-DSGVO haben Sie das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

▪ **Das Recht Ihre Daten mitzunehmen**

Nach Art. 20 EU-DSGVO haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie das Recht, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO vorliegen, diese einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. In diesem Zusammenhang haben Sie das Recht, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt an die anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

▪ **Das Recht auf Widerspruch**

Nach Art. 21 EU-DSGVO haben Sie, sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f EU-DSGVO verarbeitet werden, das Recht, gemäß Art. 21 EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

▪ **das Recht auf Beschwerde** bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 EU-DSGVO i. V. m. § 19 BDSG. Möchten Sie Ihr Recht auf Beschwerde wahrnehmen, können Sie Ihre Beschwerde an den unter Ziffer 1 genannten Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wie folgt richten:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219 Besuchereingang: Puttkamerstr. 16 – 18 (5. Etage)
10969 Berlin
Telefon: 030 13889-0 Telefax: 030 2155050 E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Innerhalb der Mitgliedschaft bei uns müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Aufnahme in unseren Verein nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) EU-DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) EU-DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 EU-DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht für Zwecke der Direktwerbung.

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.

gesetzlich vertreten durch den Vorstand
André Beermann, Sabine Bütow, Angelika Vahnenbruck
Verwaltung
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel 030 | 893 40 14
E-Mail verwaltung@dag-shg.de



Einwilligung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung für Privatpersonen und vertretungsberechtigte Personen (nicht für Institutionen)

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. meine Daten (Name, Anschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer, Kontoverbindung, Angaben zur Institution/ zum Verein) erhebt, speichert, nutzt und den Vereinsmitarbeiter*innen zur Verfügung stellt.

Die Daten werden ausschließlich dazu verwendet, mich in allen Angelegenheiten, die zum Tätigkeitsfeld der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. gehören, umfassend zu informieren, zu beraten und zu betreuen.

Die Einwilligungserklärung erfolgt freiwillig. Ich kann sie jederzeit widerrufen.

Die Datenschutzhinweise mit Informationen über meine Rechte aus dem Datenschutz habe ich erhalten (Anlage 1 zum Antrag auf Mitgliedschaft in der DAG SHG).

Ich erlaube der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. ggf. meine Daten weiterzugeben und/oder im Internet zu veröffentlichen, wenn ich die DAG SHG nach außen vertreten sollte. Mir ist bewusst, dass bei Veröffentlichung im Internet trotz aller Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes diese Daten auch in Staaten abrufbar sein werden, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen.

Ferner ist nicht garantiert, dass:

- ▶ diese Daten dann vertraulich bleiben,
- ▶ die inhaltliche Richtigkeit fortbesteht,
- ▶ und die Daten dann nicht verändert werden können.

Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben, und gestatte hiermit der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. und ihren Gliederungen bei Bedarf folgende Daten zu veröffentlichen oder weiterzugeben: *(bitte zutreffendes ankreuzen)*

- Vorname
- Zuname
- Anschrift
- Telefonnummer
- Mobiltelefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Funktion im Verein

- Fotografie(n) in Druckerzeugnissen
- Fotografie(n) / Videosequenzen auf der Internetseite, im Newsletter

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds